

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit

Ursprüngl. franz. Melodie:
Il me suffit de tous mes maux. 1529
Joach. Magdeburg. 1578

18

Was mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein
Zu hel-fen denn er ist be-reit, die

Will' der ist der Be-ste; Er
an ihn glau-ben fe-ste.

hilft aus Not, der fromme Gott, und züchti-
Not, er hilft aus Not,

get mit Ma-Ben. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, den

nicht ver-las-sen.
will er nicht ver-las-sen.
nicht ver-las-sen.

Aus der Kantate No 144: Nimm, was dein ist, und gehe hin

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn

„Ein schönes neues christliches Lied“ 1530
Hans Otts 121 Lieder. Nürnberg 1534

19

Kein Men-schen-kind hier auf der Erd' ist

die-ser ed-len Ga-be wert, bei uns ist kein Ver-

die-nen; hier gilt gar nichts als Lieb' und Grad, die

Chri-stus uns ver-die-net hat mit

Bü-Ben und Ver-süh-nen.

Aus der Kantate No 74: Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
(2. Komposition)